

Sozialgenossenschaft Futura O.n.I.u.s. – soz. Gen.

Marlingerstr. 29
39012 Merano (BZ)

MwSt. Nr. 02525050213

DIENSTCHARTA

der

FAMILIENBERATUNGSSTELLE LILITH

Letzte Änderung 15.12.2018

INHALTSVERZEICHNIS

DIE FAMILIENBERATUNGSSTELLE LILITH UND DER TRÄGER	Seite 2
ZIELGRUPPEN: WER KANN DEN DIENST NUTZEN	Seite 2
LEITBILD	Seite 2
ÖFFNUNGSZEITEN	Seite 4
DER SITZ	Seite 5
DIE MITARBEITER/INNEN	Seite 5
PRAKTIKANT/INNEN	Seite 6
ZUGANG ZUM DIENST	Seite 7
DATENSCHUTZ	Seite 8
SICHERHEIT	Seite 8
DIENSTLEISTUNGEN DER FAMILIENBERATUNGSSTELLE LILITH	Seite 8
1 Rund um die Geburt	Seite 9
2 Frauengesundheit und Verhütung	Seite 11
3 Rechtliche Beratung	Seite 12
4 Psychologische Beratung und Therapie	Seite 13
5 Zusammenarbeit mit Schulen	Seite 14
6 Zusammenarbeit mit anderen Diensten	Seite 14
7 Pilotprojekt Schule	Seite 16
8 Kurse für alle	Seite 17
9 Kurse für die Frau	Seite 18
10 Kurse für den Mann	Seite 20
11 Kurse für das Paar und die Familie	Seite 21
12 Kurse für Kinder und Jugendliche	Seite 22
FINANZEN	Seite 23
BESCHWERDEN UND VORSCHLÄGE	Seite 23

DIE FAMILIENBERATUNGSSTELLE LILITH UND DER TRÄGER

Im Jahr 1982 entstand auf Initiative einer Frauengruppe die Familienberatungsstelle Lilith. Bis Ende des Jahres 2006 wurde die Körperschaft vom Verein „Donne Merano/ Frauen Meran“ geführt.

Am 1. Jänner 2007 wurde die Familienberatungsstelle von der Sozialgenossenschaft FUTURA O.n.l.u.s. (Genossenschaft Typ A) übernommen, deren Aufgabe es ist sozio-sanitäre, kulturelle und erzieherische Dienste anzubieten.

Mit dem Beschluss Nr. 24 der Autonomen Provinz Bozen vom 8. Jänner 2007 wurde die Sozialgenossenschaft Futura für geeignet erklärt Familienberatungsstellen zu errichten und zu führen.

Mit Beschluss Nr. 246/2012 vom 18. April 2012 wurde das Vertragsabkommen zwischen dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen und der Sozialgenossenschaft Futura O.n.l.u.s. zur Erbringung eines Beratungsdienstes anerkannt.

Die Familienberatungsstelle Lilith ist mit Dekret Nr. 84/23.2 vom 1. April 2014 von der Autonomen Provinz Bozen akkreditiert worden.

ZIELGRUPPEN: WER KANN DEN DIENST NUTZEN

Es können sich Einzelpersonen, Paare und Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene an die Familienberatungsstelle Lilith wenden, welche ihre Leistungen sowohl in deutscher als auch in italienischer Sprache anbietet. Der Dienst ist für jede und jeden zugänglich, unabhängig von Wohnsitz, Staatsbürgerschaft, Sprache, religiösen und politischen Ansichten.

LEITBILD

Die Familienberatungsstelle Lilith entstand vor 30 aus der Initiative einer Frauengruppe. Sie verstand sich als dynamische Struktur mit dem Ziel, Frauen bei der Bewusstwerdung ihrer gesellschaftlichen Rolle und bei deren Veränderung zu unterstützen.

Folgende soziale Phänomene und Rahmenbedingungen mussten berücksichtigt werden: die Infragestellung der traditionellen Rolle der Frau, der Wunsch die Geburtenregelung wissenschaftlich und nicht nur moralisch zu betrachten, das Aufkommen einer neuen Einstellung zur Sexualität (individuell und gesellschaftlich), die Überlegung durch Prävention einen neuen Zugang zur physischen, psychischen und sexuellen Gesundheit zu ermöglichen (aus dem Begleittext zum Statut, 1982).

Powered by

Im Laufe der Zeit richtete sich die beratende Tätigkeit zunehmend auch an Paare und Familien, und in den letzten Jahren haben auch die Angebote für Männer zugenommen.

Die Prinzipien und Wertehaltungen die nach wie vor die Grundlage für unsere Arbeit bilden, lassen sich folgendermaßen beschreiben:

- Wir bieten einen niederschweligen Dienst, sind offen und einladend.
- Wir sind eine dynamische Struktur und passen unser Angebot an gesellschaftliche und individuelle Entwicklungen an.
- Wir reflektieren soziale Phänomene, Rollen und Rahmenbedingungen und unterstützen Veränderungen derselben.
- Wir respektieren jede Person in ihrer Individualität, ihren Bedürfnissen und Anliegen, unabhängig von Sprache, Nationalität, politischer, religiöser und sexueller Orientierung.
- Wir betrachten Menschen ganzheitlich: Wir beziehen neben körperlichen und psychischen Aspekten die sozialen und kulturellen Erfahrungen im jeweiligen Kontext der Menschen mit ein.
- Wir verstehen Familie als eine vielfältige Möglichkeit des Zusammenlebens und Heranwachsens. Wir begleiten traditionelle Familien, alleinstehende Eltern, Patchworkfamilien, Regenbogenfamilien und Familien mit Migrationshintergrund mit Wertschätzung, Offenheit und Toleranz.
- Wir bieten je nach Bedarf Information, Prävention, Behandlung und Nachsorge.
- Wir stärken das Verantwortungsbewusstsein für das eigene Sein und Handeln.
- Wir wollen Bezugspunkt für Menschen in ihrer aktuellen Situation sein und sie bei Veränderungen begleiten; dabei gehen wir flexibel auf Anliegen und Anfragen der KlientInnen ein und suchen individuelle Antworten auf deren Bedürfnisse.
- Wir fördern Kompetenzen, Wissen und Verständnis der KlientInnen, sodass sie aktiv und bewusst an der Gestaltung ihres Umfeldes mitwirken können.
- Wir bilden uns laufend professionell fort, reflektieren und überprüfen unser Handeln in Supervisionen und Interventionen.

- Wir festigen und verbessern die Netzwerkarbeit mit den anderen territorialen Diensten.

Die Beratungsstelle ist im Laufe dieser 30 Jahre gewachsen. Sowohl die Angebote als auch die durchgeführten Dienstleistungen haben zugenommen und gestiegen ist auch die Anzahl der KlientInnen. Dieses Wachstum machte eine stärkere Strukturierung in der Organisation und in den verschiedenen Interventionsbereiche erforderlich. Trotzdem ist es uns ein wichtiges Anliegen geblieben, die Familienberatungsstelle als niederschweligen Dienst zu führen, der offen und einladend für alle Menschen ist und respektvoll mit deren Bedürfnissen umgeht.

Die Familienberatungsstelle Lilith garantiert alle vom Gesetz Nr. 405 vom 29.07.1975, aufgenommen im Landesgesetz Nr. 10 vom 17. August 1979, vorgesehenen Leistungen:

- Medizinische Beratung bei gynäkologischen Beschwerden, Diagnose und Heilung derselben sowie Krebsvorsorge für Frauen
- Informationen über eine verantwortungsbewusste Planung und Regelung der Empfängnis
- Medizinische, psychologische und soziale Betreuung in der Schwangerschaft oder beim Schwangerschaftsabbruch
- Gespräche über psychische, sexuelle und erzieherische Probleme, die im Leben des Individuums, in der Partnerschaft oder in der Familie auftreten
- Rechtsberatung bei Trennung, Scheidung und in Fällen von häuslicher Gewaltanwendung

Darüber hinaus bietet die Familienberatungsstelle Gruppenaktivitäten an, die auf die Prävention, die Sensibilisierung, die Gesundheitsförderung und die Therapie abzielen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Öffnungszeiten für den Parteienverkehr sind folgende:

Montag:	8.30 – 12.30
Dienstag:	8.30 – 12.30 15.00 – 19.00
Mittwoch:	8.30 – 12.30 15.00 – 19.00
Donnerstag:	8.30 – 12.30 15.00 – 19.00
Freitag:	8.30 – 12.30

Während der Öffnungszeiten ist der Empfangsdienst gewährleistet. Die einzelnen Mitarbeiter_innen arbeiten nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten. Einige Kurse werden in den Abendstunden oder an den Wochenenden abgehalten, um die Teilnahme daran zu erleichtern.

DER SITZ

Die Familienberatungsstelle befindet sich in der Marlinger Straße 29 in Meran. Die Räumlichkeiten befinden sich im Erdgeschoss, sind weitläufig und auch für Rollstuhlfahrer und mit Kinderwägen gut zugänglich. Die Beratungsstelle ist problemlos zu erreichen, auch für jene die von auswärts kommen. Reichlich Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Buslinie 6) ist die Familienberatungsstelle erreichbar.

Einige der angebotenen Dienstleistungen finden außerhalb des Sitzes statt.

DIE MITARBEITER/INNEN

Wir sind ein multiprofessionelles, interdisziplinäres und zweisprachiges Team. Wir legen Wert auf gute Ausbildung, regelmäßige Fortbildung, Supervision und Intervention.

Unser Kernteam aus Sekretärin, Sozialassistentin, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Pädagogin, Krankenpflegerin und Hebamme besteht schon seit vielen Jahren. Zum erweiterten Team gehören außerdem AnwältInnen, GynäkologInnen, Raumpflegepersonal, PhysiotherapeutInnen, WassergewöhnungstrainerInnen, zusätzlich freiberuflich angestellte PsychotherapeutInnen und verschiedene KursleiterInnen.

Direktorin	Dr. Cinzia Cappelletti
PsychologInnen und PsychotherapeutInnen	Dr. Cinzia Cappelletti Dr. Marion Oberhofer Dr. Marlene Munter Dr. Ilona Nickl Dr. Hildegard Unterkalmsteiner Dr. Paola Gallini Dr. Sara Prantl Dr. Andreas Troger
Pädagogin und Psychotherapeutin	Dr. Alexandra Adler
Psychotherapeutin	DDr. Ulrike Egger
Hebammen	Dr. Kathrin Kuppelwieser Martha Egger
Sozialassistentin	Dr. Elke Nickl
Rechtsanwältinnen	Dr. Ingrid Gartner Dr. Adelaide Sanò

FrauenärztInnen	Dr. Josef Pertoll Dr. Stefanie Lerede Gatti
Krankenpflegerin Sekretariat	Elisabeth Hueber Valeria Valentini
PhysiotherapeutInnen	Christina Moser Maria Klotz Dr. Sara Ottaviani Michael Vieider
WassergewöhnungstrainerInnen	Alice Plotegher Ezio Bianchet
Raumpflege	Vasilika Kodra
andere KursleiterInnen	Paola Dal Farra Maria Fraschetti Reinhard Zipperle Dr. Peter Grüner

Für Kurse und Informationsabende werden auch ReferentInnen die nicht zum Mitarbeiterstab gehören, hinzugezogen.

Alle MitarbeiterInnen der Familienberatungsstelle sind im Besitz der notwendigen Ausbildungen, die zur Ausübung ihrer professionellen Tätigkeit erforderlich sind und nehmen in regelmäßigen Abständen an Fortbildungen und Supervisionen teil.

Das Kernteam versammelt sich wöchentlich zu einer Sitzung, um neue Anfragen zu besprechen und Arbeitsabläufe zu koordinieren. Die PsychologInnen und PsychotherapeutInnen treffen sich einmal im Monat entweder zur Intervision oder zur Supervision, um Problematiken in Therapieverläufen zu besprechen.

Das Team trifft sich alle zwei Monate zu einer Sitzung, bei welcher über eventuelle Verbesserungen der Dienstleistungen gesprochen wird. Diese Treffen dienen auch zur Optimierung des Arbeitsklimas.

PRAKTIKANT/INNEN

Jedes Jahr haben mehrere SchülerInnen der Oberschulen oder StudentInnen verschiedener universitärer Ausbildungen die Möglichkeit ein Praktikum von einer Woche bis zu 6 Monaten in unserer Familienberatungsstelle zu machen, um sich der Arbeitswelt anzunähern.

Nach Studienabschluss können StudentInnen das für die Staatsprüfung in Psychologie vorgesehene Post-lauream-Praktikum absolvieren.
Wir bieten auch angehenden PsychotherapeutInnen die Möglichkeit ein für die Psychotherapieausbildung notwendiges Praktikum bei uns zu absolvieren.

ZUGANG ZUM DIENST

Einzelpersonen, Paare und Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben, unabhängig von Sprache, Nationalität, politischer oder religiöser Zugehörigkeit, Zugang zum Dienst.

Während der Öffnungszeiten ist es möglich, sich über die angebotenen Dienstleistungen zu informieren und einen Termin für ein Erstgespräch zu vereinbaren. Die Erstgespräche werden in deutscher oder italienischer Sprache durchgeführt, in Ausnahmefällen auch in Englisch.

Für Personen, die nur unzureichend deutsch oder italienisch sprechen, können wir auf kulturelle MediatorInnen zurückgreifen.

Im Erstgespräch werden die Daten der KlientInnen und die Beweggründe, welche sie in die Beratungsstelle geführt haben, aufgenommen. Dabei werden die KlientInnen unterstützt, sich Klarheit darüber zu verschaffen, welches Hilfsangebot in Anspruch genommen werden möchte.

Bei Anfragen für gynäkologische Untersuchungen und Beratungen oder bei Anfragen für Rechtsberatungen wird dann ein Termin mit den FachärztInnen oder mit den RechtsanwältInnen vereinbart.

Für kurze psychologische oder pädagogische Beratungen wird ein baldiger Termin vereinbart. Hierbei handelt sich um ein klar eingegrenzte Problematik wie beispielsweise die Scheidung der Eltern, der Tod eines Verwandten des Kindes oder Fragen bezüglich der Sexualität von Jugendlichen mit Beeinträchtigung.

Anfragen um psychologische Unterstützung oder Psychotherapie werden unter Respektierung der Privacy in den psychosozialen Team besprochen. Das Team schlägt einen therapeutischen Behandlungsansatz vor, und die Person, die Familie oder das Paar werden auf die Warteliste gesetzt. Sehr dringende Fälle werden vorgezogen. Die Wartezeit kann zwei bis drei Monate oder mehr betragen. Die KlientInnen wird über die ungefähre Wartezeit in Kenntnis gesetzt.

Personen, die vom Sozialdienst an uns überwiesen werden, und Personen mit Essstörungen, die vom Dienst für Diät und Ernährung vermittelt werden, werden übernommen, ohne vorher auf die Warteliste gesetzt zu werden.

Um an Gruppenaktivitäten teilzunehmen, bedarf es einer Einschreibung.

Für die Teilnahme an der Stillrunde und der Krabbelgruppe sind weder eine Voranmeldung noch eine Einschreibung nötig.

Datenschutz

Sämtliche MitarbeiterInnen der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht. Die Weitergabe von persönlichen Daten ist nur mit Zustimmung der KlientInnen oder bei gerichtlicher Verfügung möglich.

Die Familienberatungsstelle erfüllt alle vom Gesetz vorgesehenen Bestimmungen (Artikel 13 der Datenschutzverordnung 30. Juni 2003 Nr. 196 und GDPR 679/2016).

Falls MitarbeiterInnen im Auftrag des Sozialdienstes oder des Minderjährigengerichts werden die KlientInnen sofort über unsere Rückmeldepflicht an die überweisenden Institutionen informiert.

Sicherheit

Die Familienberatungsstelle Lilith verwendet ein System für die Organisation von Gesundheit- und Sicherheitsmaßnahmen am Arbeitsplatz, das den Organisationsmodellen laut Art. 30 des Gesetzesdekret Nr. 81/2008, den Leitlinien UNI INAIL und der Norm UNI 45001:2018 entspricht.

DIENSTLEISTUNGEN DER FAMILIENBERATUNGSSTELLE LILITH

Die Familienberatungsstelle Lilith bietet folgende Dienstleistungen an:

1. Rund um die Geburt
2. Frauengesundheit und Verhütung
3. Rechtliche Beratung
4. Psychologische Beratung und Therapie
5. Zusammenarbeit mit Schulen
6. Zusammenarbeit mit anderen Diensten
7. Pilotprojekt Schule
8. Kurse für alle
9. Kurse für die Frau
10. Kurse für den Mann
11. Kurse für das Paar
12. Kurse für Kinder und Jugendliche

1. Rund um die Geburt

Die Geburt eines Kindes ist eine bedeutende Erfahrung im Leben einer Frau bzw. eines Paares. Um die Eltern auf diesem Weg zu begleiten, organisieren wir eine Vielfalt von Angeboten, die Informationen und Unterstützung bieten und auch die Möglichkeit, Erfahrungen untereinander zu teilen.

1.1 GEBURTSVORBEREITUNGSKURS FÜR FRAUEN UND PAARE

In angenehmer Atmosphäre können Frauen und Paare erfahren, wie sie sich auf die besondere Zeit rund um die Geburt ihres Kindes vorbereiten können. Ein bunter Kurs mit zahlreichen Informationen, Körperwahrnehmungsübungen und gemeinsamer Zeit als Paar.

Die Kurse können über 8 Wochen stattfinden aber auch in einem intensiven Wochenendblock (Freitag und Samstag). Die Kurse werden in italienischer und in deutscher Sprache angeboten.

1.2. KÖRPER UND BINDUNG IN DER SCHWANGERSCHAFT

Dieses Seminar bietet allen schwangeren Frauen die Möglichkeit, sich bewusst Zeit für sich und ihr Baby zu nehmen. Im geschützten Frauenkreis stimmen sich die Frauen durch Körperwahrnehmungsübungen auf die Schwangerschaft und das Willkommenheißen des Babys ein. Es entsteht ein Raum, in dem die Frau sich selbst begegnen und mit anderen Frauen teilen kann, was sie bewegt.

Der Kurs ist auf 6 Einheiten aufgeteilt und findet in italienischer und in deutscher Sprache statt.

1.3. ELTERN-BABYTREFFEN NACH DER GEBURT

Die Familienberatungsstelle organisiert Austauschmöglichkeiten für Eltern. Mütter und Paare, die einen Geburtsvorbereitungskurs besucht haben, spüren oft das Bedürfnis, sich nach der Entbindung regelmäßig zu treffen, um sich auszutauschen, um über die eigenen Erfahrungen zu reden, und um Unterstützung für die alltäglichen Herausforderungen zu erhalten.

1.4. STILLCAFE'

Das Stillcafé ist ein offenes Treffen für Mütter mit ihren Kindern, Schwangere, Väter und Interessierte. Es ist ein Raum um sich mit anderen Eltern auszutauschen und mögliche Wege für den Familienalltag kennenzulernen. Jedes Treffen ist einem bestimmten Thema gewidmet: z.B. die erste Zeit mit dem Baby, das "Lesen" der kindlichen Signale, das Vollstillen, Teilstillen,

Kuschelstillen, Nichtstillen, die Beikost Einführung, der kindliche Schlaf, das Verwöhnen und vieles mehr. Die Beratung von aktuellen Anliegen hat dennoch Vorrang.

1.5. RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK

Durch Musik, Tanz und gezielte Übungen haben Frauen die Gelegenheit, ihren Körper in der Rückbildungsphase zu unterstützen und zu kräftigen. Die Wahrnehmung und Stärkung des Beckenbodens dient der Vorbeugung und Behandlung bei Inkontinenz und fördert das Körperbewusstsein. Die Frauen können ihre Babys zu den Kursen mitbringen.

1.6. STILLRUNDE - STILLBERATUNG

Jeden Dienstagvormittag bietet unsere Hebamme persönliche Beratung zum Stillen, zur Entwicklung des Kindes, zum Abstillen und zu alltäglichen Fragen an. Es ist auch eine gute Gelegenheit, sich mit anderen Müttern/Vätern/Eltern zu treffen und auszutauschen.

Es ist keine Anmeldung notwendig.

1.7. BABYMASSAGE

Im Mittelpunkt der Treffen stehen der achtsame Körperkontakt und die emotionale Beziehung zwischen Eltern und ihrem Kind. Sie haben die Möglichkeit, ihrem Kind mit sanften Berührungen zu begegnen und dessen Signale wahrzunehmen. Sie erfahren, wann sich ihr Baby für Körperberührungen öffnet und wann es Zeiten des Rückzugs benötigt. Demnach werden Ablauf und Rhythmus individuell an das Baby angepasst. Dies trägt wesentlich zum Kennenlernen und Einstimmen zwischen Eltern und ihrem Kind bei. Im Anschluss daran bietet der Kurs die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen und sich fachlichen Rat zu Themen rund ums Baby zu holen. Der Kurs ist geeignet für Säuglinge ab der 8. Lebenswoche.

1.8. KRABELGRUPPE

Die ersten Lebensjahre unserer Kinder sind eine herausfordernde und spannende Zeit. Es ist wichtig und wohltuend, sich mit anderen auszutauschen. Eltern von Kindern zwischen 8 und 18 Monaten treffen sich jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr um über ihre Erfahrungen zu sprechen und um Informationen und Tipps für die ersten Entwicklungsabschnitte der Kinder auszutauschen. Die Kinder finden Raum, um gleichaltrigen Kindern zu begegnen und mit ihnen zu spielen. Die Gruppe wird von psychologischem Fachpersonal begleitet.

1.9. BABYWASSERGEWÖHNUNG

Die Kleinsten (3 - 36 Monate) kommen in Begleitung eines Elternteils mit dem Wasser spielerisch in Berührung. Dabei werden der Rhythmus und das Befinden eines jeden Kindes berücksichtigt. Im warmen Wasser finden die Babys das Element wieder, das sie in den ersten Monaten ihres Lebens in Mamas Bauch begleitet hat. Neben dem Wohlbefinden regt das Erleben im Wasser die motorischen Fähigkeiten des Kindes an und kann die Eltern-Kind-Beziehung bereichern.

1.10. WEITERE ANGEBOTE WÄHREND UND NACH DER SCHWANGERSCHAFT

- Unsere Hebamme bietet Einzelberatung für spezifische Themen während der Schwangerschaft und nach der Geburt an
- Psychologische und pädagogische Beratung bei Post-partum-Depression, bei Erziehungsfragen, Paarkrise im ersten Jahr nach der Geburt, Eifersucht der Geschwisterchens, traumatischer Geburtserfahrung und zu anderen Themen
- Betreuung durch die Hebamme und den Arzt
- Rechtsberatung betreffend das Familienrecht (z.B. Anerkennung des Kindes, Rechte und Pflichten der Eltern)
- Elternabende zu gesundheitlichen oder pädagogischen Themen

2. Frauengesundheit und Verhütung

Jede Frau kann in unserer Familienberatungsstelle folgende Angebote in Anspruch nehmen:

Gynäkologische Visite und Beratung:

- Jährliche Kontrollvisite
- Kontrollvisite in der Schwangerschaft
- Kontrollvisite in den Wechseljahren
- Krebsvorsorge (Pap-Test und Brustuntersuchung)
- Verhütungsberatung
- Beratung und Visite bei Schwangerschaftsabbruch
- Einführung und Entfernung von Spirale und Verhütungsstab
- Kinderwunschberatung
- Visite bei gynäkologischen Problemen

Hebammenbetreuung:

- Betreuung der physiologischen Schwangerschaft
- Geburtsvorbereitung (Einzelberatung, Kurse)
- Betreuung nach der Geburt
- Stillberatung und Wachstumskontrollen
- Beratung zur Einführung der Beikost

- Trageberatung
- Babymassagekurse
- Training lebensrettender Sofortmaßnahmen bei Säuglingen und Kindern (Fremdkörperentfernung, Wiederbelebung)
- Beratung im Bereich Verhütung und Sexualität
- Durchführung des Pap-Tests
- Beratung und Begleitung der Frau im Klimakterium
- Emotionelle Erste Hilfe:
 - Unterstützung von werdenden Eltern bei belastenden Stress- und Angstzuständen in der Schwangerschaft
 - Aufarbeitung von überwältigenden Erfahrungen rund um Schwangerschaft und Geburt
 - Unterstützung bei Krisen nach der Geburt (Erschöpfungszustände, Schlafstörungen, unruhige und untröstlich weinende Babys)
 - Entwicklungsbegleitung von Eltern und Babys bei Schlaf- und Stillproblemen
 - Betreuung bei Fehlgeburten oder Totgeburten

In der Beratungsstelle arbeiten zwei Gynäkologen, ein Mann und eine Frau.

Die Beratungsstelle stellt auch die vom Gesetz 194 vorgesehenen ärztlichen Zeugnisse für den Schwangerschaftsabbruch aus. Bei Schwangerschaftskonflikten werden psychologische Gespräche angeboten. Nach dem Eingriff werden Nachuntersuchungen und Beratungen zur Empfängnisverhütung empfohlen.

Für Jugendliche, einzeln oder auch in kleinen Gruppen, werden Beratungen zur Empfängnisverhütung angeboten.

Klassen der Mittel- oder Oberschulen können die Familienberatungsstelle besuchen und im Rahmen eines sexualpädagogischen Projektes Informationen zu gynäkologischen Untersuchungen und Empfängnisverhütung erhalten.

Für diese Dienstleistungen ist eine Anmeldung erforderlich.

3. Rechtliche Beratung

In der Rechtsberatung können wir Fragen rund um das Familienrecht, Erbrecht und Sachenrecht beantworten wie zum Beispiel:

- Anerkennung der Kinder
- Unterhaltspflicht und Obsorgerecht
- Eigentum und Rechte und Pflichten bei Übertragungen
- Wohnrecht und Fruchtgenussrecht

- Gütertrennung – Gütergemeinschaft
- Lebensgemeinschaft oder Eheschließung
- Trennung und Scheidung
- Vormundschaft
- Rechte von Minderjährigen
- Erbrecht und Testament

Alle über die Beratung hinausgehenden Leistungen können nicht von der Familienberatungsstelle übernommen werden.

Wir versuchen lösungsorientiert zu arbeiten. Die Beratung soll bei Trennungs- und Scheidungssituationen, wenn möglich, zu einer einvernehmlichen Lösung führen.

Wenn es notwendig und sinnvoll ist, bieten wir auch die Möglichkeit durch eine **Familienmediation** die Konflikte zu klären und Lösungen zu finden. Voraussetzung für ein Gelingen der Mediation sind die Freiwilligkeit und die Eigenverantwortung der Parteien. Je nach Anliegen kann die Mediation von der Rechtsanwältin alleine oder auch in Zusammenarbeit mit einer anderen Mediatorin durchgeführt werden. Die Familienberatungsstelle bietet Rechtsberatung in Bezug auf Familienrecht, Trennung, Scheidung und Gewaltsituationen.

4. Psychologische Beratung und Therapie

Wenn die persönlichen Ressourcen nicht reichen, kann eine psychologische Beratung oder eine Psychotherapie eine wichtige Hilfe darstellen. Wir verstehen unsere Arbeit als Hilfe zur Selbsthilfe und bieten Erwachsenen, Paaren und Familien, aber auch Jugendlichen und Kindern psychologische Unterstützung.

Viele Themen fallen in unseren Tätigkeitsbereich:

- Beziehungsschwierigkeiten, Konflikte, Trennung
- Probleme in der Sexualität
- Konflikte zwischen Eltern und Kindern
- Erziehungsprobleme
- Angstzustände, Panik, Zwänge
- Schulverweigerung, Schulstress
- Depression, psychosomatische Störungen
- Sexuelle Gewalt, häusliche Gewalt, Stalking
- Traumatische Erlebnisse
- Schwangerschaftskonflikte, postnatale Depression
- Sexuelle Orientierung, Transidentität
- Essstörungen (in Zusammenarbeit mit dem Ambulatorium für Essstörungen)
- Leben in einer Patchworkfamilie

Personen mit Abhängigkeitserkrankungen (Drogen, Alkohol, Glücksspiel) und

gravierenden psychischen Problemen werden in der Familienberatungsstelle nicht begleitet. Für diese Menschen gibt es spezialisierte Einrichtungen.

Die Familienberatungsstelle Lilith bietet auch **Mediation** für jene Paare in Trennung, die einer externen Hilfe bedürfen, um adäquate Lösungen zu finden, vor allem im Umgang mit den Kindern.

Die Infogespräche „**Eltern bleiben trotz Trennung**“ bieten Eltern die Möglichkeit, bewusst und verantwortungsvoll mit ihren Kindern in Trennungssituationen umzugehen.

Alle PsychologInnen, die in der Familienberatungsstelle arbeiten, sind im Besitz von mindestens einer abgeschlossenen Psychotherapieausbildung. Unterschiedlichste therapeutische Ansätze sind vertreten, damit ein weitgefächertes Angebot gewährleistet und die passende Therapieform für alle KlientInnen gefunden werden kann.

Die Familienberatungsstelle Lilith bietet soziale Beratung bei Themen, die Schwangerschaftsschutz, Mobbing, finanzielle Unterstützung und soziale Eingliederung betreffen.

5. Zusammenarbeit mit Schulen

Klassen der Mittel- und Oberschulen sowie jene der Berufsschulen können die Familienberatungsstelle besichtigen und die angebotenen Dienste kennenlernen. Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Erklärung der gynäkologischen Visite gelegt. Auf Wunsch können die Klassen spezielle Themen, wie beispielsweise Empfängnisverhütung, sexuelle Gewalt oder Essstörungen vertiefen.

Auf Anfrage können diese Treffen auch in der Schule stattfinden.

Interessierte LehrerInnen oder Lehrpersonen sind gebeten, Kontakt mit der Familienberatungsstelle aufzunehmen.

6. Zusammenarbeit mit anderen Diensten

Die Familienberatungsstelle Lilith hat die Netzwerkarbeit mit anderen Diensten des Territoriums stets gesucht und gefördert. Im Laufe der Jahre haben sich neben der Zusammenarbeit in speziellen Fallsituationen einige Projekte zu spezifischen Themen entwickelt. Die aktuellen Projekte sind folgende:

6.1. AMBULATORIUM FÜR ESSSTÖRUNGEN

Die Familienberatungsstelle Lilith ist mit zwei Psychotherapeutinnen Teil des ADA-AES, des Ambulatoriums für Störungen des Essverhaltens des

Sanitätsbetriebes Meran. ADA-AES wendet in der Behandlung bei gestörtem Essverhalten einen integrierten Ansatz an: alle KlientInnen werden von einer Ärztin, einer Ernährungstherapeutin und einer Psychotherapeutin begleitet.

Um diesbezügliche Leistungen in Anspruch nehmen zu können, muss man sich an den Dienst für Diät und Ernährung des Sanitätsbetriebes in Meran (Tel. 0473/251250) wenden. Nach einer ärztlichen Visite wird ein Erstgespräch mit einer Ernährungstherapeutin und mit einer der insgesamt fünf Psychologinnen des Teams vereinbart. Alle Erstgespräche finden im Dienst für Diät und Ernährung statt. Die folgenden psychologischen Gespräche finden in der Struktur der zuständigen Psychologin statt.

6.2. FAMILIÄRE ANVERTRAUUNG MINDERJÄHRIGER

Eine Pädagogin/Psychotherapeutin ist Teil des Projektes für familiäre Anvertrauung Minderjähriger. Die Familienberatungsstelle Lilith kümmert sich vorwiegend um jene Pflegefamilien, die in Meran ansässig sind. Ihre Aufgabe besteht darin, die erforderlichen Fähigkeiten von Paaren und Einzelpersonen, die sich für die familiäre Anvertrauung interessieren, gemeinsam mit einer Sozialassistentin einzuschätzen und bei Vermittlung und Anbahnung des Pflegeverhältnisses beratend zur Seite zu stehen.

Den Pflegefamilien wird bei Bedarf in der Pflegezeit auch Beratung und professionelle Begleitung angeboten.

6.3. PROJEKT SEXUELLE GEWALT

Die speziell ausgebildeten Mitarbeiterinnen der Familienberatungsstelle Lilith bieten bei Verdacht auf Missbrauch bzw. sexuelle Gewalt Beratung für MitarbeiterInnen von anderen Diensten an, wie beispielweise von Schulen und von Wohneinrichtungen für Minderjährige.

Die Familienberatungsstelle kooperiert mit dem Sozialdienst, dem Kinder- und Jugendgericht, dem Strafgericht und der Kriminalpolizei in Fällen von sexueller Gewalt an Minderjährigen oder an Menschen mit Behinderung.

Die PsychotherapeutInnen der Familienberatungsstelle bieten Therapie sowohl für Personen, die in ihrer Kindheit sexuelle Gewalt erfahren haben als auch für Minderjährige, bei denen der Missbrauch nicht so lange zurück liegt.

6.4 NETZWERK GEGEN GEWALT AN FRAUEN DER STADT MERAN

Die Familienberatungsstelle Lilith ist Teil des Netzwerks gegen Gewalt an Frauen der Stadt Meran. Das Netzwerk, an dem Ordnungskräfte und verschiedene soziale Dienste teilnehmen, hat die Anerkennung des Präfekten von Bozen erhalten. Ziel ist es, konkrete Schritte zu setzen, um Gewalt gegen Frauen vorzubeugen, Frauen, die sich in Gewaltsituationen befinden, zu unterstützen und das Anzeigen derartiger Situationen zu fördern.

Im Rahmen dieses Projektes organisiert die Familienberatungsstelle Lilith Selbstverteidigungskurse.

6.5 MUTTERNACHT

Die Familienberatungsstelle Lilith ist teil eines Netzwerkes von Diensten, das jedes Jahr die Mutternacht in Südtirol organisiert. Die Nacht, die bewusst als Kontrast zum Tag gewählt wurde, steht für die dunklen Seiten, die dunklen Gefühle, die Mütter erleben können.

Diese Sensibilisierungskampagne, die es bereits in den deutschsprachigen Nachbarländern gibt, will auf die vielen Hürden, die Frauen in der Mutterschaft zu überwinden haben, aufmerksam machen, und Möglichkeiten aufzeigen, wo und wie sich Frauen Unterstützung holen können.

Jedes Jahr wird ein besonderes Thema vertieft wie z.B. der Tod eines Kindes, die postnatale Depression, die Geburt eines Kindes mit Beeinträchtigung.

6.6 ARBEITSGRUPPE SEXUALITÄT UND BEEINTRÄCHTIGUNG

Die Arbeitsgruppe „Sexualität & Beeinträchtigung“ arbeitete im Zeitraum Juni 2016 bis Juni 2018 unter der Koordination der Lebenshilfe an einem Positionspapier. Fachkräfte mit unterschiedlichen Spezialisierungen und Schwerpunkten aus verschiedenen Einrichtungen und Diensten Südtirols trafen zusammen.

Das Positionspapier entstand aus dem Bedürfnis heraus dem noch immer währenden Tabu „Sexualität und Beeinträchtigung“ näher zu kommen. Sexuelle Rechte sind Menschenrechte, somit gelten sie natürlich auch für Menschen mit Beeinträchtigung. Das Positionspapier erfindet keine neuen Inhalte, sondern fasst die schon bestehenden Rechte von Menschen mit Beeinträchtigung in Bezug auf Sexualität zusammen und leitet einige möglichen Maßnahmen davon ab. Die Arbeitsgruppe „Sexualität & Beeinträchtigung“ arbeitet weiterhin um das Positionspapier bekannt zu machen und seine Inhalte auf verschiedenen Ebenen zu thematisieren.

7. Pilotprojekt Schule

In Kooperation mit der Familienagentur und dem Pädagogischen Beratungszentrum Meran sowie in Zusammenarbeit mit den Schulsprengeln St. Leonhard und Nonsberg und mit dem Kindergartensprengel Lana bietet die Familienberatungsstelle Lilith Beratungsgespräche für Eltern an: bei Fragen zur Erziehung, bei Sorgen um ihr Kind und bei familiären Konflikten.

Die Gespräche finden an folgenden Orte statt:
St. Walburg Ulten, Kindergarten
St. Leonhard Passeier, Mittelschule
St. Felix Nonsberg, Bibliothek.

8. Kurse für Alle

8.1. KOMMUNIKATION UND INTERAKTION

Körpersignale wahrnehmen und die emotionale Befindlichkeit zu erkennen und mitzuteilen, ist Ziel dieser Gruppenarbeit. Kommunikation beschränkt sich nicht auf die Sprache. Durch aktives Zuhören und die Förderung der Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers, wird die Kommunikationsfähigkeit verbessert. Auf kreative Art wird dies interaktiv erforscht. Der Kurs wird in deutscher Sprache abgehalten.

8.2. SELBSTBEWUSSTSEIN STÄRKEN

In diesen Abendkursen wird durch geleitete Achtsamkeitsübungen und Gespräche, die Aufmerksamkeit in das Innere des Körpers und auf die eigenen Gefühle und Bedürfnisse gerichtet.

Sich seiner selbst mehr bewusst sein (Selbst-Bewusstsein stärken) und sich zeigen und ausdrücken mit dem, was im Moment ist, ermöglicht den Kontakt zu sich und der Gruppe und führt zu mehr Gelassenheit und Präsenz im Alltag. Der Kurs wird in deutscher Sprache abgehalten.

8.3. QI GONG

Qi Gong besteht aus einer Reihe von Übungen und Bewegungsabläufen, die sowohl mit der traditionellen chinesischen Medizin verknüpft sind als auch mit Kampfsportarten, die Meditation, mentale Konzentration, Kontrolle der Atmung und spezielle Bewegungen beinhalten. Die Treffen finden wöchentlich statt. In den Sommermonaten werden sie im Freien durchgeführt. Der Kurs wird in italienischer Sprache abgehalten.

8.4. MOTORISCHE AKTIVITÄTEN FÜR SENIOREN

Es handelt sich um Treffen, in denen durch Bewegung das physische Wohlbefinden gefördert und die Möglichkeit geboten wird, mit anderen in Kontakt zu treten. Die Treffen finden vormittags in wöchentlichem Abstand statt. Sie werden in italienischer Sprache abgehalten.

8.5. THEMENABENDE

Neben Einzel- Paar- und Familienberatungen bietet die Familienberatungsstelle Lilith Informations- und Bildungsabende zu verschiedenen Themen. Die Themen können auch von KlientInnen vorgeschlagen werden.

Einige mögliche Themen sind:

Heiraten oder nicht heiraten? Die neuen gesetzlichen und vertraglichen Möglichkeiten

Selbstwert

Frauensexualität

Männersexualität

Lernen mit Konflikten umzugehen

Kommunikation

Bei den Themenabenden werden nach einem Impulsreferat die TeilnehmerInnen mit Fragen, Diskussionen und Übungen aktiv miteinbezogen. Alle Treffen sind stark erfahrungsbezogen.

Die Treffen können in deutscher und in italienischer Sprache abgehalten werden.

9. Kurse für die Frau

9.1 BECKENBODENTRAINING

Das Beckenbodentraining ermöglicht es Frauen, eine neue Wahrnehmung und ein Bewusstsein für den eigenen Beckenboden zu entwickeln und seine Funktionen hinsichtlich Gesundheit, Sexualität und Lebensenergie zu entdecken. Der Kurs ist für Frauen jeden Alters konzipiert, die Interesse haben, ihren eigenen Beckenboden wahrzunehmen oder die eine (leichte) Inkontinenz oder Probleme mit der Haltung haben. Die Kurse werden wöchentlich morgens, mittags, nachmittags und abends angeboten.

9.2. LUST AUFS FRAU SEIN

Lust aufs Frau-Sein ist ein Seminar für Frauen mit Frauen, bei dem die Frauen sich auf eine Entdeckungsreise begeben um die eigene Sinnlichkeit zu spüren, die eigene Sexualität zu entdecken, die eigenen Themen zu erforschen.

Die Teilnehmerinnen begegnen sich im Tanz, im Gespräch, bei der Massage und bei Energieübungen, um ihren Körper durchlässig für das Fließen der sexuellen Lebensenergie zu machen.

Das Seminar ist auf zwei Wochenenden aufgeteilt (freitags 18.00 bis 23.00 Uhr und samstags 9.00 bis 18.00 Uhr). Der Kurs wird in deutscher Sprache abgehalten.

9.3. NOCH MEHR LUST AUFS FRAU SEIN

Noch mehr Lust aufs Frau-Sein ist ein Seminar für Frauen, die das Seminar Lust aufs Frau-Sein schon besucht haben.

So wie im Basiskurs werden die Teilnehmerinnen im Aufbaukurs durch Übungen, Tanz, Gespräche und Massagen die Entdeckungsreise in ihre Sinnlichkeit und Sexualität vertiefen.

Das Seminar ist auf 3 Freitage aufgeteilt, von 15.00 bis 23.00 Uhr.

Der Kurs wird in deutscher Sprache abgehalten.

9.4. ENDLICH FRAU SEIN

Für Frauen, die Lust aufs Frau-Sein schon besucht haben.

Endlich Frau Sein ist eine Möglichkeit Themen und Übungen die mit der weiblichen Sexualität und Körperlichkeit zu tun haben zu vertiefen uns das "Frau-sein" zu genießen. Die Abende werden in deutscher Sprache abgehalten.

9.5. MEIN FRAU SEIN IN DIESER ZEIT

Wie kann es mir als Frau gelingen, in dieser Gesellschaft, die viel von Frauen abverlangt, Zeit zu finden, in der ich mit meiner Weiblichkeit in Kontakt kommen kann?

Im Seminar werden die Vorstellungen und Erwartungen von Frauen an sich selbst bezüglich ihrer Rollen als Frau überprüft und es wird gelernt wie jede Frau sich von eigenen Erwartungen und denen anderer besser abgrenzen kann. Diese Themen werden in Gesprächen, im Tanzen und mit Übungen erforscht. Der Kurs wird in deutscher Sprache abgehalten.

9.6. AUFTANKEN IM KREIS DER FRAUEN UND DER NATUR

Dieser Kurs ist nur für Frauen, die Lust aufs Frau-Sein schon besucht haben, zugänglich.

Während der Kurswoche haben die Frauen die Möglichkeit, ihr Frau-Sein in Bezug auf Sexualität und Beziehungen zu erforschen. Das Seminar wird jedes Jahr einem besonderen Thema gewidmet, wie z.B. der Beziehung mit der eigenen Mutter, der Beziehung zum eigenen Körper, der Auseinandersetzung mit den eigenen Glaubenssätzen und Vorurteilen.

Alleine und in der Gruppe wird mit Tanz, Körperübungen, Meditationen und Aufenthalt in der Natur gearbeitet.

Neben dem Seminar hat jede Frau viel Zeit für sich.

Der Kurs dauert eine Woche, normalerweise von Sonntag bis Samstag und wird in deutscher Sprache abgehalten.

9.7. SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS FÜR FRAUEN

Die Selbstverteidigung mit der Methode Drehungen wurde von Frauen für Frauen entwickelt und ist eine Möglichkeit zur Prävention gegen verbale, physische und psychische Gewalt. Sie baut auf den vorhandenen Kräften und Potentialen von Frauen auf; das Wissen über Körpersprache, Haltung und Wirkungsweise von Bewegungen wird vertieft. So gewinnt die Frau an Selbstvertrauen und Selbstsicherheit. Der Kurs wird in italienischer Sprache abgehalten.

10. Kurse für den Mann

10.1. GESPRÄCHSRUNDE

Männer sind meistens als Einzelkämpfer unterwegs und nicht gewohnt, über ihre persönlichen Themen mit anderen zu sprechen.

Mit der Gesprächsrunde für Männer wird ein geschützter Raum geschaffen, in dem Männer ungezwungen und offen, ehrlich und mit Wertschätzung über ihre Themen, Probleme und Fragen sprechen können.

Sie sind gedacht für Männer, die die aufbauende Kraft des Gespräches unter Männern kennenlernen und weiter pflegen wollen.

Die Treffen finden am Freitag, alle 2 Monate statt. Die Treffen werden in deutscher Sprache abgehalten.

10.2. ZEIT FÜR MÄNNER – SEMINARREIHE

In der Seminarreihe werden männerspezifische Themen vertieft. Die Teilnehmer können durch Körperübungen in Kontakt mit den eigenen Gefühlen kommen, in Gesprächen können sie ihre Erfahrungen austauschen und die Kraft der Männergemeinschaft erleben. Jedes Jahr wird in der Seminarreihe ein anderer Themenschwerpunkt gesetzt.

Das Seminar ist auf 3 Abende aufgeteilt und wird in deutscher Sprache abgehalten.

10.3. ZEIT FÜR MÄNNER – INTENSIVSEMINAR

Das Intensivseminar bietet Männern die Möglichkeit, bestimmte Themen mit Gesprächen, Körperübungen und Aufenthalt in der Natur zu vertiefen. Jedes Jahr wird ein besonderes Schwerpunkt gesetzt. Der Kurs findet am Wochenende statt, von Freitag 18.00 Uhr bis Sonntag 13.00 Uhr und wird in deutsche Sprache abgehalten.

11. Kurse für das Paar und die Familie

Powered by

11.1. LUST AUF BEZIEHUNG

In diesem Seminar werden sich Paare auf eine Reise begeben, um die stärkende Kraft des Paares zu entdecken und Paartheemen, wie Kommunikation, Sexualität, Berührung auf Körper- und Herzensebene, sowie Persönlichkeitsstrukturen und Verhaltensmuster innerhalb der Beziehung zu erforschen.

Die Paare begegnen sich im Gespräch und bei Energieübungen, um ihren Körper durchlässig für das Fließen der sexuellen Lebensenergie zu machen.

Der Kurs ist auf 2 Wochenenden aufgeteilt, am Samstag und Sonntag, und findet in deutscher Sprache statt.

Für Teilnehmer des Seminars Lust auf Beziehung kann eine Aufbaukurs organisiert werden.

11.2. ELTERN TREFFEN

Die Familienberatungsstelle Lilith bietet Elterntreffen zu verschiedenen Themen. Die Themen können auch von KlientInnen vorgeschlagen werden.

Einige mögliche Themen sind:

Die Trotzphase

Eifersucht unter Geschwistern

Sexualerziehung

die Pubertät

der Umgang Minderjähriger mit Medien, Computern und Videospiele

Lernen mit Konflikten umzugehen

Kommunikation

Bei den Elterntreffen werden nach einem Impulsreferat die TeilnehmerInnen mit Fragen, Diskussionen und Übungen aktiv miteinbezogen. Alle Treffen sind stark erfahrungsbezogen.

Die Treffen können in deutscher sowie in italienischer Sprache abgehalten werden.

11.3. TREFFEN FÜR DIE FAMILIEN

Im Rahmen der von der Familienagentur finanzierten Projekte, wird die Familienberatungsstelle Lilith im Jahr 2019 drei neue Angebote machen:

- Seminar für alleinerziehende Eltern; im Verlauf werden die Kinder mit einbezogen werden (in italienischer Sprache)
- Seminar zum Thema „Die Pensionierung als Herausforderung für die Familie und das Paar“ (in deutscher Sprache)
- Elternabende für Eltern in Regenbogenfamilien und in Patchworkfamilien (in deutscher und in italienischer Sprache)

12. Kurse für Kinder und Jugendliche

12.1. WASSERGEWÖHNUNG FÜR KINDER

Kinder ab 4 Jahren können beginnen, allein mit dem Wasser zu experimentieren. Sie haben die Möglichkeit, über motorische und Sinneserfahrungen die persönlichen emotionalen Fähigkeiten zu entwickeln und die Erfahrungen zu vertiefen, die sie schon als Baby machen konnten.

In einem geschützten und positiv besetzten Rahmen können die Kinder lernen sich von den Eltern zu trennen.

Die Kinder können so lernen, sich im Wasser sicher zu fühlen und mit anderen Kindern die Lust an der Bewegung ohne Leistungsdruck entdecken.

Die Kurse fördern die psychomotorische Entwicklung des Kindes und ermöglichen es dem Kind, ein gutes Verhältnis zum eigenen Körper aufzubauen, was ohne Zweifel eine wichtige Vorsorgemaßnahme ist.

12.2. ZYKLUSSHOW – DEM GEHEIMCODE MEINES KÖRPERS AUF DER SPUR

In diesem Workshop tauchen Mädchen in die spannende Welt des Zyklus ein. Mittels Bildern und Symbolen, einer einfachen und wertschätzenden Sprache, sowie Vergleichen aus der Lebenswelt der Mädchen werden die komplexen Zusammenhänge des Zyklusgeschehens nachvollziehbar erklärt. Herz und Emotionen werden angesprochen und ein positiver Zugang zum Körper verstärkt.

Zielgruppe sind Mädchen zwischen 10 und 12 Jahren.

Der Workshop dauert 5 Stunden, normalerweise an einem Samstagnachmittag und es können bis zu 15 Mädchen teilnehmen.

Eine Woche vor dem Mädchenseminar findet ein Elternabend statt, in dem die Eltern die Zyklusshow kennenlernen können.

Die "Zyklusshow" findet in deutscher und in italienischer Sprache statt.

12.3. (BUB)ERTÄTSWERKSTATT – ALLES WAS DU WISSEN MUSST

In der BUBertätswerkstatt haben Buben die Möglichkeit über Pubertätsthemen zu reden, zu spielen und zu werkeln und sich mit Gleichaltrigen auszutauschen.

Zielgruppe sind Buben im Alter zwischen 11 und 13 Jahren.

Eine Woche vor dem Bubenseminar findet ein Elternabend statt in dem den Eltern die Arbeit mit den Jugendlichen vorgestellt wird.

Der Workshop dauert 5 Stunden, normalerweise an einem Samstagnachmittag und wird in deutscher Sprache abgehalten.

FINANZEN

Die Aktivität der Familienberatungsstelle Lilith wird bis zu einem festgesetzten Höchstbetrag durch die Bezahlung der durchgeführten Leistungen von Seiten des Sanitätsbetriebes und der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt und neuestens auch der Familienagentur finanziert. Die Bezahlung der Leistungen deckt etwa 80 % der Spesen.

Aus diesem Grund muss die Familienberatungsstelle Lilith Gelder in Form von Spenden der KlientInnen oder der Förderer sammeln. Diese Spenden sind von der Steuer absetzbar.

Die KlientInnen bezahlen einen Spesenbeitrag (Ticket) für jene Leistungen, für welche ein solcher vorgesehen ist. Diese Beträge werden von der Beratungsstelle für den Sanitätsbetrieb kassiert und verbleiben somit nicht in der Kasse der Beratungsstelle. Die Ticketbefreiungen, die durch den Sanitätsbetrieb registriert sind, gelten auch für die in der Beratungsstelle durchgeführten Leistungen.

Für einige psychologische Leistungen sind bestimmte Verläufe vorgesehen, sogenannte „percorsi“, welche ticketbefreit sind. Auch die erste gynäkologische Kontrollvisite im Jahr zählt zu solchen Verläufen und ist daher ticketbefreit.

BESCHWERDEN UND VORSCHLÄGE

KlientInnen der Familienberatungsstelle haben die Möglichkeit, Beschwerden, Beanstandungen oder Vorschläge zur Verbesserung des Dienstes einzureichen, indem sie diese im Sekretariat präsentieren oder im entsprechenden Behälter im Wartesaal deponieren. Jede Beschwerde, jede Beanstandung und jeder Vorschlag wird aufmerksam analysiert. Im Falle von Beschwerden oder Beanstandungen finden ein oder mehrere Klärungstreffen mit den beteiligten Personen statt.

Dr. Cinzia Cappelletti
Leiterin der
Familienberatungsstelle Lilith

Dr. Ilona Nickl
Präsidentin der Sozialgenossenschaft
Cooperativa Sociale Futura O.n.l.u.s.

Meran, 15.12.2018